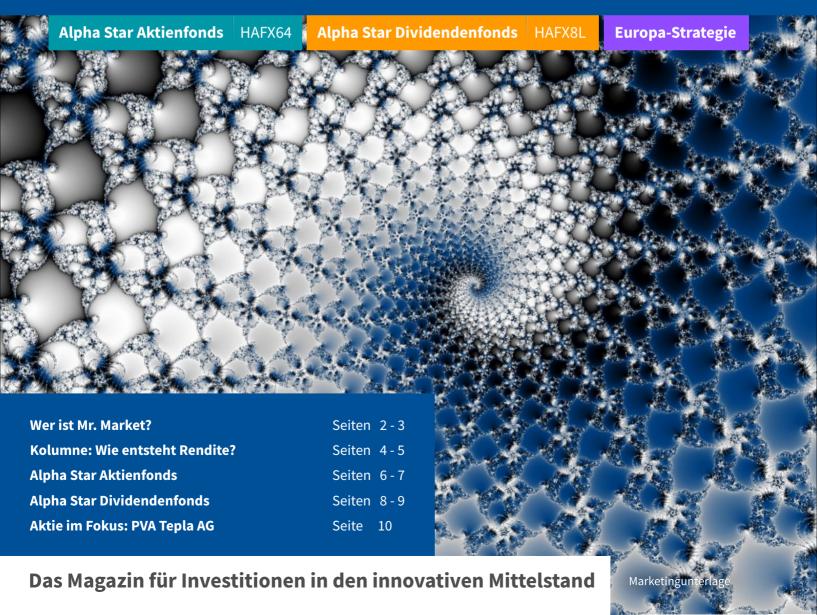




Wer ist Mr. Market?

Warum wir die Launen des Markts ignorieren sollten.





Wer ist Mr. Market?

Warum wir die Launen des Markts ignorieren sollten.

Volatilität ist ein von den Aktienmärkten untrennbares Element und gehört unweigerlich zu diesen. Der Urvater des Value Investing und Lehrmeister von Warren Buffet, Benjamin Graham, schuf dafür die Figur des manisch-depressiven Mr. Market. Demnach kann die Stimmung von Mr. Market von heute auf morgen von himmelhochjauchzend auf zu Tode betrübt umschwenken, ohne so recht zu wissen, warum.

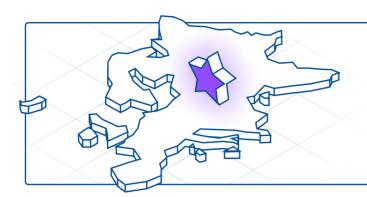
In der Tat müssen wir uns immer wieder vor Augen führen, dass Börsenkurse von Menschen gemacht werden. Es sind die Menschen, die Kaufund Verkaufsentscheidungen treffen. In der Summe sind diese Menschen Mr. Market. Häufig werden Entscheidungen aus rein emotionalen, manchmal sogar irrationalen, Gründen getroffen. Das führt mitunter dazu, dass sich Menschen dazu entscheiden, Aktien zu kaufen oder zu verkaufen, ohne dass es einen handfesten oder ersichtlichen Grund dafür geben muss.

Im September waren es insbesondere Nachrichten aus China über die Schieflage des zweitgrößten Immobilienentwicklers Evergrande, die die Nervosität haben hochschnellen lassen. Auch die Ankündigungen der US-Notenbank, die lockere Geldpolitik langsam, aber sicher zu straffen, war ein Aspekt. Nicht zuletzt machten sich weiterhin Sorgen breit um Inflation und steigende Rohstoffpreise.

Alle diese Aspekte sorgten im September dafür, dass Mr. Market nach einer langen Phase sehr guter Laune wieder einmal etwas schwermütiger wurde. Sollte uns das stören? Ganz im Gegenteil. Wohlwissend, dass Mr. Market wankelmütig ist, sind wir uns darüber im Klaren, dass seine Laune mittelfristig wieder besser werden wird. Vielleicht wird sie zunächst sogar noch schlechter, aber die Stimmung wird definitiv auch wieder besser werden. Jahrhunderte der Börsengeschichte haben gezeigt, dass Mr. Market, langfristig betrachtet, eigentlich ein ganz munterer Zeitgenosse ist.

Die Frage ist, wie wir mit den Launen von Mr. Market umgehen sollen. Das Beste, was wir machen können, ist, die Stimmungsschwankungen zu ignorieren und die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen. Wir sind über die beiden Alpha Star-Fonds in 28 hervorragenden Unternehmen investiert, die nicht nur im Jahr 2020 – trotz der Pandemie – signifikante Zuwächse bei Umsätzen und Gewinnen aufgewiesen haben, sondern auch im laufenden Jahr bislang mit zweistelligen Zuwachsraten weiterhin eine positive Wertschöpfung generieren.

Da unsere Unternehmen überwiegend in zukunftsträchtigen Bereichen wie der Digitalisierung, E-Mobilität, Energiewende etc. aktiv sind und zudem in den meisten Fällen führende Positionen in ihren jeweiligen Bereichen einneh-



Europa-Strategie

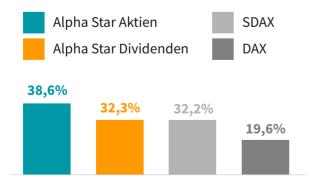
Erhalten Sie alle wesentlichen Updates zum Start unserer Europa-Strategie und tragen Sie sich ein auf:

www.alpha-star-aktienfonds.de/europa/

men, machen wir uns keine ernsthaften Sorgen darüber, dass sich die erwähnten Wachstumsszenarien mittel- und langfristig nicht weiter fortsetzen. Ganz im Gegenteil: Es wäre sicherlich nicht vermessen anzunehmen, dass sich die genannten Trends in den kommenden Jahren sogar beschleunigen werden.

Allein in den vergangenen zwölf Monaten haben der Alpha Star-Aktienfonds und der Alpha Star-Dividendenfonds Renditen von 38,6 %, respektive 32,3 %, erwirtschaftet – inklusive des Rücksetzers im September. Der Grund für diese überdurchschnittliche Rendite ist im Wesentlichen in der Stärke unserer Depotunternehmen zu sehen. Und diese steht in keinem Zusammenhang mit den Launen von Mr. Market. Vielmehr wird die Ent-wicklung unserer Unternehmen von der Stärke von deren Produkten, Marktposition und Inno-vationskraft geprägt. Und diese Aspekte sind es schließlich auch, die Mr. Market mittelund lang-fristig davon überzeugen, überwiegende gute Laune zu haben. Anders wäre eine durchschnitt-liche jährliche Rendite von rund 16 % über einen Zeitraum von 15 Jahren in der Alpha Star-Historie auch nicht zu erklären.

Netto-Renditen der vergangenen 12 Monate*



* Bitte beachten Sie die vollständigen Renditeangaben auf Seite 6



Wie entsteht Rendite?

Die Alpha Star-Europastrategie befindet sich in der Vorbereitung und steht in den Startlöchern. Der Hintergrund, warum wir nun mit einer europaweiten Strategie an den Markt gehen, ist, dass wir die ungleich größeren Chancen des europäischen Markts für Anleger zugänglich machen wollen – und das mit dem inzwischen erprobten und bewährten Alpha Star-Ansatz. Die geplante Alpha Star-Europastrategie wird also den gleichen Ansatz wie der Alpha Star-Aktienfonds verfolgen, aber dabei nicht nur auf die 1.500 Unternehmen des deutschsprachigen Raums zugreifen, sondern Zugang zu einem Pool von über 6.000 Unternehmen haben. Die potenziellen Chancen, hervorragende Unternehmen zu finden, sind also um ein Vierfaches höher.



Auch die Qualität der Berichterstattung und Transparenz befindet sich vor allem in den Ländern Westeuropas auf einem guten, mit Deutschland vergleichbaren, Standard. Auch in vielen Ländern Osteuropas ist in dieser Hinsicht inzwischen ein hohes Niveau erreicht. Mit mittelständischen Unternehmen in Kontakt zu treten und in einen Austausch mit dem Management zu kommen, ist daher wie in Deutschland auch im europäischen Ausland problemlos möglich. Insoweit sind die Grundvoraussetzungen gegeben und bieten eine hervorragende Grundlage dafür, dass die Europastrategie vergleichbare Renditen erzielen kann wie der Alpha Star-Aktienfonds.

Gewinne sind der Taktgeber

Der Alpha Star-Aktienfonds hat seit seiner Auflage im September 2014 eine durchschnittliche jährliche Rendite von über 18,0 % (nach Kosten)





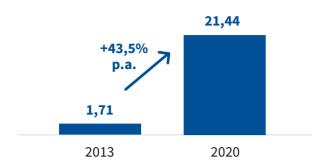
erzielt. Damit gehört der Fonds seit sieben Jahren zu einem der besten Fonds für deutsche Aktien – und darüber hinaus. Der Alpha Star-Dividendenfonds hat – nach einem zunächst schwächeren Startjahr – in den vergangenen drei Jahren Renditen in einer vergleichbaren Größenordnung erzielt.

Natürlich lassen sich zukünftige Renditen nicht garantieren, aber was die in der Vergangenheit erzielten Renditen anbelangt, sind wir der Überzeugung, dass diese insbesondere mit dem strategischen Ansatz der Unternehmensauswahl zusammenhängen. Diesen Ansatz werden wir in den Alpha Star-Fonds auch in der Zukunft verfolgen. In der Europastrategie wird dies ebenfalls entsprechend Anwendung finden.

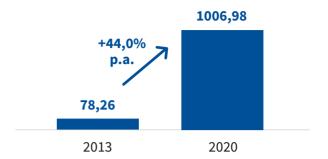
Vereinfacht ausgedrückt, legt der Wert eines Unternehmens in dem Ausmaß zu, wie seine Gewinne wachsen. Kann ein Unternehmen seinen Gewinn um 20 % steigern, steigt auch der Unternehmenswert in gleicher Höhe. Wenn eine solche Wachstumsrate über vier Jahre aufrechterhalten werden kann, verdoppelt sich der Gewinn in diesem Zeitraum: $(1+0,2)^4 - 1 = 107$ %. Entsprechend verdoppelt sich auch der Unternehmenswert im gleichen Zeitraum.

Beispielsweise ist es unseren Depotunternehmen Mensch & Maschine SE gelungen, in den Jahren von 2013 bis 2020 eine Steigerung des operativen Gewinns nach Steuern in Höhe von durchschnittlich 43,5 % pro Jahr zu erreichen. Während im Jahr 2013 ein Wert von nur rund 1,7 Mio. € erzielt wurde, waren es 2020 schon 21,5 Mio. €. Entsprechend hat sich der Börsenwert des Unternehmens von damals 80 Mio. € auf nunmehr 1 Mrd. € Ende 2020 erhöht. Dies entspricht einer jährlichen Steigerung um durchschnittlich 44,0 %: (1.000 Mio. € / 80 Mio. €)^(1/7)-1. Gewinn und Aktienrendite gehen langfristig Hand in Hand.

Operativer Gewinn nach Steuern



Börsenwert



Eintrittsbarrieren und Reinvestitionen

Die entscheidende Frage dabei ist, ob es einem Unternehmen gelingt, hohe Wachstumsraten über einen langen Zeitraum aufrechtzuerhalten. Natürlich kann niemand von uns in die Zukunft schauen und wissen, was passieren wird. Wettbewerbssituationen können sich verändern und einst hohe Wachstumsraten dahinschmelzen lassen. Zudem setzen in bestehenden Märkten Sättigungsprozesse ein, was Wachstum ebenfalls schrumpfen lässt.

Daher ist es bei der Auswahl wichtig auf Unternehmen zu setzen, die über hohe Eintrittsbarrieren verfügen. Wenn Wettbewerber durch einen hohen Schutzwall davon abgehalten werden, überhaupt in den Markt einzudringen, ist eine langfristig gefestigte Stellung eines Unternehmens auf einem Markt möglich. Innerhalb seiner Schutzmauern kann das Unternehmen von hohen Gewinnen profitieren. Dies zeigt sich häufig an hohen erzielten Kapitalrenditen. Die Kapitalrendite zeigt, wie stark ein Unternehmen sein Vermögen verzinst und ist eine gute Messgröße für die Wertschöpfungskraft eines Unternehmens. In den Alpha Star-Fonds erwirtschaften die Depotunternehmen im Durchschnitt Kapitalrenditen in Höhe von über 20 %.

Ein zweiter wichtiger Faktor ist, dass ein Unternehmen mit hohen Eintrittsbarrieren und in der Folge hohen Kapitalrenditen seine erwirtschafteten Gewinne wieder gewinnbringend reinvestieren kann. Denn auch auf erzielte Gewinne muss ein Unternehmen wiederum vergleichsweise hohe Renditen erzielen, damit der Zinseszinseffekt über die Zeit zur vollen Entfaltung kommen und das hohe Wertschöpfungsniveau aufrechterhalten werden kann.

Solche Möglichkeiten der Reinvestition werden idealerweise im Bereich Forschung & Entwicklung getätigt. Ein Unternehmen sollte seine Gewinne also in die Entwicklung neuer Technologien, Innovationen und Produkte investieren. Denn nur weitere neue Produkte eröffnen wiederum die Chance, von Alleinstellungsmerkmalen zu profitieren. Man könnte auch sagen, dass es einem Unternehmen gelingen muss, den Innovationszyklus immer wieder von neuem zu durchlaufen.

Da wir uns in der Analyse der Unternehmen auf diese Aspekte konzentrieren und vor allem diesen Innovationszyklus im Blick haben, ist es uns in der Vergangenheit gelungen, Unternehmen in unseren Portfolios zu halten, die eine anhaltend hohe Verzinsung ihres Unternehmenskapitals erwirtschaftet haben.

Der Zusammenhang zwischen Kapitalrenditen, Gewinn und Reinvestitionen ist ein Dreiklang, der fundamentalen Bestand hat und auch in Zukunft haben wird. Wenn wir diesen Ansatz weiterhin verfolgen – auch in der Europastrategie – sehen wir die besten Chancen, auch in Zukunft weiterhin gute Renditeniveaus erzielen zu können.

Alpha Star Aktien

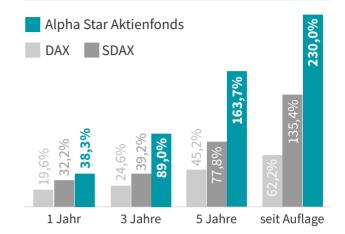
IM SOFT CLOSING



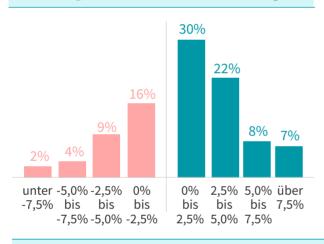
Chart seit Auflage: 2.9.2014 bis 30.09.2021¹



Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



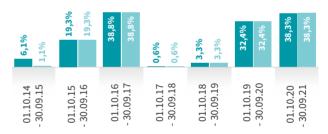
Verteilung der Monatsrenditen seit Auflage¹



Historische Wertentwicklung bis 30.09.2021^{1,2}

- Fondspreisentwicklung (brutto)
- Fondspreisentwicklung (netto)

Die Netto-Preisentwicklung entspricht einer Anlage, bei welcher ein Anleger zu Beginn einen Ausgabeaufschlag i.H.v. 5% gezahlt hat.



Monatsrenditen¹

■ 58 positive Monate 27 negative Monate 6% 3% 0% -3% -6% 2014 2018 2015 2016 2017 2019 2020 2021

| Jahr | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | Jahr |
|------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|
| 2014 | | | | | | | | | -0,3% | -0,9% | 2,1% | 0,0% | 0,9% |
| 2015 | 3,7% | 4,5% | 1,3% | 1,0% | 0,8% | -2,3% | 3,3% | -2,9% | -5,1% | 8,1% | 3,7% | -1,7% | 14,5% |
| 2016 | -3,4% | 0,7% | 5,0% | 2,7% | -1,4% | -3,1% | 2,2% | 3,7% | 2,0% | 3,4% | 1,3% | 3,3% | 17,2% |
| 2017 | 7,0% | 2,5% | 2,2% | 2,2% | 8,0% | 0,0% | 1,6% | -1,2% | 3,2% | 1,3% | -0,4% | 1,9% | 32,0% |
| 2018 | 2,3% | -0,7% | -2,9% | 0,4% | 2,2% | -2,6% | 3,3% | -0,6% | -3,3% | -7,1% | -1,4% | -9,4% | -18,9% |
| 2019 | 14,2% | -1,0% | 0,3% | 5,2% | 2,6% | 0,2% | -1,5% | -3,1% | 6,4% | 2,3% | 6,4% | 2,8% | 39,2% |
| 2020 | 2,1% | -1,6% | -18,7% | 17,7% | 2,7% | 4,6% | 0,7% | 12,7% | 1,1% | -7,0% | 15,9% | 6,9% | 36,4% |
| 2021 | 5,8% | 0,7% | -0,7% | 6,9% | 2,0% | 2,8% | 3,6% | 2,6% | -4,7% | | | | 20,0% |

Aktienfonds-Depot

Stand: **30.09.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

| Depotwert | WKN | Kaufdatum | Kaufkurs | Kurs | Gesamtrendite* |
|------------------------------|--------|------------|----------|--------|----------------|
| 2G Energy AG | A0HL8N | 30.05.2016 | 41,35 | 99,00 | 143,5% |
| Amadeus Fire AG | 509310 | 30.09.2019 | 126,71 | 175,80 | 39,6% |
| Atoss Software AG | 510440 | 08.11.2019 | 79,82 | 179,00 | 127,5% |
| Eckert & Ziegler AG | 565970 | 23.06.2015 | 30,27 | 105,00 | 251,7% |
| Endor AG | 549166 | 29.03.2021 | 156,37 | 170,00 | 10,9% |
| EQS Group AG | 549416 | 05.02.2020 | 15,12 | 38,40 | 153,9% |
| Fabasoft AG | 922985 | 29.01.2019 | 19,99 | 33,85 | 75,2% |
| GK Software SE | 757142 | 25.01.2021 | 109,37 | 159,50 | 45,8% |
| init SE | 575980 | 31.03.2020 | 23,23 | 45,55 | 99,2% |
| IVU AG | 744850 | 09.10.2014 | 7,41 | 19,34 | 160,9% |
| LPKF Laser & Electronics AG | 645000 | 07.08.2019 | 17,68 | 18,85 | 7,2% |
| Masch. Bert. Hermle AG | 605283 | 23.11.2020 | 278,12 | 267,00 | -2,5% |
| MBB SE | A0ETBQ | 29.10.2020 | 81,79 | 133,00 | 64,3% |
| Mensch & Maschine SE | 658080 | 03.01.2017 | 31,12 | 63,00 | 106,6% |
| PVA Tepla AG | 746100 | 25.03.2020 | 15,82 | 36,55 | 131,0% |
| Schoeller-Bleckmann AG | 907391 | 29.10.2020 | 25,65 | 35,00 | 36,4% |
| secunet Security Networks AG | 727650 | 15.04.2019 | 143,47 | 424,00 | 199,9% |
| STO SE & Co. KGaA | 727413 | 18.10.2017 | 113,49 | 202,50 | 90,2% |
| Stratec Biomedical AG | STRA55 | 31.03.2020 | 79,15 | 121,20 | 54,8% |
| VARTA AG | A0TGJ5 | 17.08.2021 | 134,38 | 115,10 | -14,3% |

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

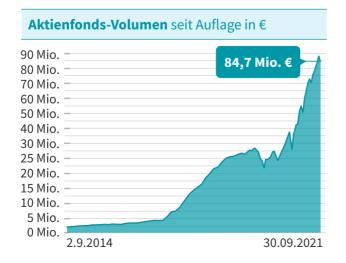




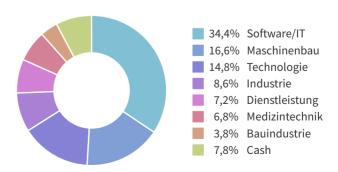








Branchenverteilung des Alpha Star Aktien¹



Stand: **30.09.2021,** Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Alpha Star Dividenden | WKN HAFX8L



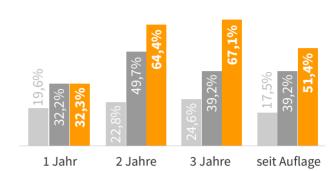
Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 30.09.2021¹



Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX

Alpha Star Dividendenfonds





Quartalsweise Dividendenausschüttungen

| | Januar | April | Juli | Oktober |
|------|----------------------|----------------------|-------------------|----------------------|
| 2018 | | 1,0% 0,97€ | 1,1% 0,97€ | 1,1% 0,97€ |
| 2019 | 1,3% 0,97€ | 1,0% 0,83€ | 1,0% 0,87€ | 1,1% 0,90€ |
| 2020 | 1,0% 0,92€ | 1,2% 0,90€ | 1,0% 0,90€ | 1,0% 1,00€ |
| 2021 | 1,0% 1,15€ | 1,0% 1,25€ | 1,0% 1,35€ | |

Historische Wertentwicklung bis 30.09.2021^{1,2}

Fondspreisentwicklung (brutto)

Fondspreisentwicklung (netto)

Die Netto-Preisentwicklung entspricht einer Anlage, bei welcher ein Anleger zu Beginn einen Ausgabeaufschlag i.H.v. 5% gezahlt hat.



| Monatsrendite | en ¹ | | 32 positive Monate | 16 negative Monate |
|-----------------------------|-----------------|----------|--------------------|--------------------|
| 9% 6% 3% 0% -3% | | | 12,2% | 2,9% |
| -6% 2017 | 2018 | 2019 -14 | ,6% 2020 | 2021 |

| Jahr | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | Jahr |
|------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|
| 2017 | | | | | | | | | | -0,8% | 0,5% | 1,4% | 1,1% |
| 2018 | 0,6% | -1,2% | -3,6% | 0,8% | -0,5% | -4,2% | 1,3% | -0,4% | -3,1% | -7,4% | 0,1% | -7,5% | -23,2% |
| 2019 | 11,5% | -2,1% | 1,2% | 3,3% | 4,9% | -1,2% | 0,1% | -2,8% | 3,0% | 2,5% | 4,9% | 3,3% | 31,8% |
| 2020 | 4,0% | -4,1% | -14,6% | 12,2% | 0,8% | 5,6% | 0,3% | 8,4% | 1,0% | -3,1% | 12,9% | 4,4% | 27,7% |
| 2021 | 2,8% | 3,4% | 1,1% | 5,7% | 2,9% | 1,1% | 1,6% | 0,6% | -4,1% | | | | 15,8% |
| | | - 1. | | | | | | | | | | | 51,4% |

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

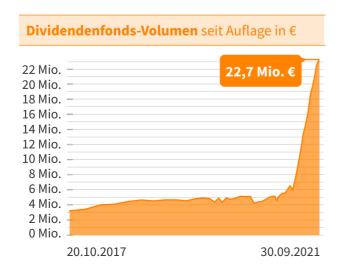
Stand: **30.09.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

| Depotwert | WKN | Kaufdatum | Kaufkurs | Kurs | Gesamtrendite* |
|------------------------|--------|------------|----------|--------|----------------|
| alstria Office REIT AG | A0LD2U | 02.11.2020 | 12,40 | 15,76 | 27,1% |
| Amadeus Fire AG | 509310 | 23.10.2017 | 123,41 | 175,80 | 44,6% |
| Atoss Software AG | 510440 | 11.11.2019 | 124,55 | 179,00 | 45,0% |
| Doccheck AG | A1A6WE | 23.10.2017 | 17,36 | 24,80 | 50,5% |
| Eckert & Ziegler AG | 565970 | 28.11.2018 | 34,53 | 105,00 | 206,9% |
| Endor AG | 549166 | 07.06.2021 | 177,88 | 170,00 | -2,6% |
| Envitec Biogas AG | A0MVLS | 20.09.2018 | 15,11 | 35,70 | 141,8% |
| Fabasoft AG | 922985 | 19.02.2019 | 35,79 | 33,85 | -3,5% |
| Frequentis AG | A2PHG5 | 03.02.2021 | 20,43 | 26,20 | 28,7% |
| init SE | 575980 | 17.04.2019 | 30,61 | 45,55 | 50,7% |
| Leifheit AG | 546450 | 23.10.2017 | 35,53 | 34,85 | 2,7% |
| Masch. Bert. Hermle AG | 605283 | 29.10.2020 | 266,26 | 267,00 | 1,5% |
| MBB SE | A0ETBQ | 07.06.2021 | 136,12 | 133,00 | -1,5% |
| Mensch & Maschine SE | 658080 | 30.08.2019 | 49,88 | 63,00 | 26,9% |
| pferdewetten.de AG | A2YN77 | 26.05.2020 | 12,82 | 17,70 | 38,1% |
| STO SE & Co. KGaA | 727413 | 23.10.2017 | 121,01 | 202,50 | 75,2% |
| VARTA AG | A0TGJ5 | 26.04.2021 | 124,00 | 115,10 | -5,9% |
| VIB Vermögen AG | A2YPDD | 23.10.2017 | 27,06 | 35,90 | 37,7% |

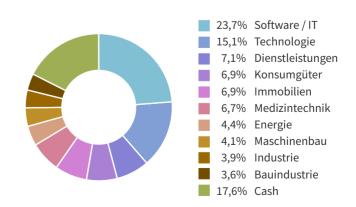
24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

^{*}Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.





Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



PVA Tepla AG

Die PVA Tepla AG ist ein Technologieunternehmen, das sich auf Systeme zur Herstellung und Bearbeitung von Hightech-Werkstoffen spezialisiert hat. Im Zentrum stehen dabei Kristallzucht-Anlagen zur Herstellung von Silizium-Wafern für die Halbleiterund Solarindustrie.



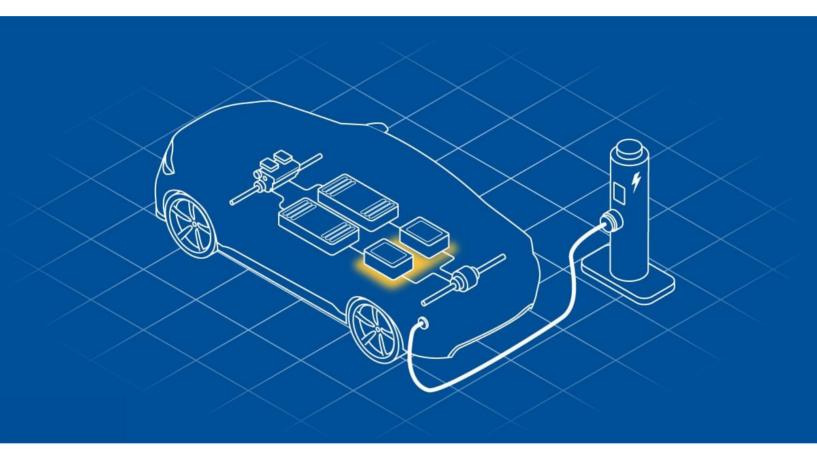
WKN 746100

ISIN DE0007461006

Mitarbeiter 560

Börsenwert 800 Mio. €

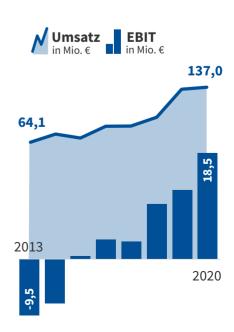
Zentrale Wettenberg



Abhilfe gegen Halbleitermangel

Durch die rasante Zunahme der Digitalisierung unserer Gesellschaft hat sich in den vergangenen Monaten eine dramatische Knappheit von Halbleiterelementen wie Mikrochips gezeigt. Mit der weiteren Dynamisierung z. B. in der E-Mobilität werden wir zukünftig nochmals deutlich größere Mengen

benötigen. Nicht umsonst planen alle großen Halbleiterunternehmen der Welt deutliche Kapazitätsausweitungen über die kommenden Jahre. PVA Tepla AG ist einer der führenden Hersteller von Systemen in diesem Bereich und sollte als Unternehmen am Anfang der Wertschöpfungskette von diesem Megazyklus profitieren.



Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

DIe Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Stadardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via https://www.hauck-aufhaeuser.com

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alphastar-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wert-entwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässig-keit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode Herausgabe im Oktober 2021 Alpha Star Management GmbH Konrad-Adenauer-Allee 7 86150 Augsburg

| Konditionen beider Fonds | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------|----------------------------|---------------------------|--|--|--|--|--|--|
| Ausgabeaufschlag | bis zu 5,00% | Verwahrstellenvergütung | 0,1% p.a. | | | | | | |
| Vertriebsvergütung | 0,9% p.a. | Managementvergütung | 0,8% p.a. | | | | | | |
| Verwaltungsvergütung | 0,3% p.a. | Erfolgsabhängige Vergütung | 10% (ewige Highwatermark) | | | | | | |



 $^{^{1}}$ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fonds-ebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.









Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Innovative Unternehmen

fokussieren sich auf die Marktführung in stark wachsenden Marktnischen.



Konzentriertes Portfolio für ausreichende Diversifikation ohne Kompromisse eingehen zu müssen.



Solide Bilanzen mit geringer Verschuldung und stetig steigende Gewinne als Oualitätskriterium.



Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und haben mehr Potenzial als Konzerne.



Ein erfolgreiches Management vereint die Stärke eines starken Marktes mit den Möglichkeiten eines Unternehmens.



Günstige Bewertungen machen ein gutes Unternehmen erst zum Kauf. Im guten Einkauf liegt der Gewinn.



Das Fondsmanagement setzt auf langfristigen Wertzuwachs stabiler Unternehmen.

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

www.alpha-star-aktienfonds.de





Alpha Star Management GmbH Konrad-Adenauer-Allee 7 86150 Augsburg





